

Zum Jubiläum

Kinder und Große werden verzaubert

() Das Naturfreundehaus Kirkel feiert seine 90 Jahre auch mit einem Kinderprogramm. Am Naturfreundehaus verzaubert Tommy Leidinger am Sonntag, 24. Juni, um 14 Uhr Kinder und alle, die sich noch verzaubern lassen wollen. red

In seinem bunten Zauberkostüm begeben er sich auf die Ebene der Kinder und spielt mit der magischen Fantasie. Aus schwarz-weiß werden bunte Farben gezaubert, die dann auch noch Gestalt annehmen und auf magische Art und Weise zum Leben erwachen, hieß es weiter in einer Mitteilung. Die kindgerechte Zaubershow begeistere aber auch die ganz Große

Saarbrücker Zeitung 21.06.2018

Kirkel. Naturfreundehaus in Kirkel feiert am Sonntag sein 90-jähriges Bestehen.

Der Landesverband der saarländischen Naturfreunde lädt am Sonntag, 24. Juni, zum 90-jährigen Jubiläum des Naturfreundehauses Kirkel ein. Es wurde Pfingsten 1928 feierlich eingeweiht und ist damit das älteste Haus der Naturfreunde im Saarland.

Um 11 Uhr beginnt der offizielle Teil des Programms. Als Schirmherr der Veranstaltung ist Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises, eingeladen, der ein Grußwort überbringen wird. In einem Kurzporträt werden die Naturfreunde die Geschichte des Hauses vorstellen. Im Anschluss besteht für die Gäste aus befreundeten Verbänden die Gelegenheit, sich in einer offenen Gesprächsrunde über ihre Erfahrungen mit den Naturfreunden und ihrem Häuserwerk auszutauschen. Musikalisch wird das Programm von der chilenischen Gruppe „Musikandes“ begleitet.

In der Mittagspause zwischen 13 und 14 Uhr ist Zeit für eine Mahlzeit im Naturfreundehaus. Im Nachmittagsprogramm präsentieren die Naturfreunde die Vielfalt ihrer Aktivitäten und mit der traditionellen Sonnwendfeier findet die Veranstaltung am frühen Abend ihren Abschluss.

Das Naturfreundehaus in Kirkel-Neuhäusel wurde Pfingsten 1928 feierlich eingeweiht und ist damit das älteste Naturfreundehaus im Saarland. Als Zufluchtsstätte für Gegner und Verfolgte des Nazi-Regimes zwischen 1933 und 1935, mit der dann folgenden Beschlagnahme im Dritten Reich und der Rückgewinnung nach 1945 widerspiegelt das NF-Haus die wechselvolle Geschichte des damaligen Saargebietes.

Heute ist das NF-Haus in Trägerschaft des Landesverbandes der Naturfreunde eine beliebte Freizeit und Bildungsstätte für Familien, Kinder- und Jugendgruppen und Ausgangspunkt für Wanderungen und Erlebnistouren in den nahegelegenen Kirkeler Wald, zu den Kletterfelsen und in das Biosphärenreservat Bliesgau.

Saarbrücker Zeitung 18.08.2019

•
20. Juni 2018 | 21:00 Uhr

Naturfreundehaus Kirkel

Naturfreundehaus ist jetzt auch Info-Punkt



Freuen sich über das neue Angebot am Naturfreundehaus (von links): Fred Herger, Holger Zeck, Sebastian Thul, Gerhard Mörsch, Umweltminister Reinhold Jost, Landesvorsitzende der Naturfreunde Monique Broquard, Verbandsvorsteher Landrat Theophil Gallo, Bürgermeister Frank John. FOTO: Pia Schramm

•
Kirkel/Blieskastel. Gäste in Kirkel können sich dort seit Anfang des Jahres über die Biosphäre informieren. red

() Vor 90 Jahren wurde das Naturfreundehaus in Kirkel eingeweiht. Ursprünglich diente es als Herberge für Arbeiterjugendliche und wurde von verschiedenen Arbeiterorganisationen als Haus für Schulungen und Kurse genutzt. Heute bietet es Übernachtungen und einen Tagungsraum für Jugendgruppen, Schulklassen und Individualreisende an. Außerdem eine Gaststätte, die Besucher an sechs Tagen pro Woche zur Einkehr einlädt. Seit Anfang des Jahres hat das Haus nun noch eine weitere Aufgabe übernommen: Als „Infopunkt Biosphärenreservat Bliesgau“ findet der Besucher hier nun auch Wissenswertes über die Region und insbesondere über die Kernzone Taubental, die sich östlich des Hauses befindet.

„Der Standort ist für Kirkel optimal gewählt“, so der saarländische Umweltminister Reinhold Jost, dessen Haus die Einrichtung des Infopunktes zu 90 Prozent gefördert hat. „Das Haus liegt unmittelbar am prominentesten Zugang zur Kernzone Kirkel“. „Darüber hinaus ist der Parkplatz des Naturfreundehauses Anlaufstelle für viele Besucher der mittelalterlichen Burganlage“ ergänzt der Kirkeler Bürgermeister, Frank John.

Für Monika Broquard, Vorsitzende der NaturFreunde Saarland, war seit den ersten Planungen für den Infopunkt selbstverständlich, dass „unser Verein in Kooperation mit der Gemeinde Kirkel, die Betreuung des Infopunktes sofort zugesagt haben“. Auch Landrat Theophil Gallo, Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbände Bliesgau, freut sich über das neue Angebot, denn die „zahlreichen Gäste, die hier in den Premiumwanderweg „Kirkeler Tafeltour“ einsteigen, haben nun die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die größte Kernzone des Biosphärenreservates Bliesgau zu informieren“. Der Infopunkt umfasst eine touristische Gebietskarte an der Außenwand des Hauses, eine Infotafel zur Kernzone auf dem Gelände des oberen Parkplatzes und Prospektmaterial im Gastraum des Hauses.

Für Fragen zum NaturFreundehaus stehen Ihnen die beiden Hauswartinnen, Karen und Edeltraud Wong, gerne zur Verfügung, Tel. (0 68 49) 385. Das Naturfreundehaus Kirkel ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11 bis 20 Uhr und am Wochenende von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Kirkel Nachrichten

NaturFreundehaus Kirkel

informiert über die Biosphäre Bliesgau

Vor 90 Jahren wurde das NaturFreundehaus in Kirkel eingeweiht.

Ursprünglich diente es als Herberge für Arbeiterjugendliche und wurde von verschiedenen Arbeiterorganisationen als Haus für Schulungen und Kurse genutzt. Heute bietet es Übernachtungen und einen Tagungsraum für Jugendgruppen, Schulklassen und Individualreisende an. Außerdem eine Gaststätte, die Besucher an sechs Tagen pro Woche zur Einkehr einlädt. Seit Anfang des Jahres hat das Haus nun noch eine weitere Aufgabe übernommen: Als „Infopunkt Biosphärenreservat Bliesgau“ findet der Besucher hier nun auch Wissenswertes über die Region und insbesondere über die Kernzone Taubental, die sich östlich des Hauses befindet.

„Der Standort ist für Kirkel optimal gewählt“, so der saarländische Umweltminister Reinhold Jost, dessen Haus die Einrichtung des Infopunktes zu 90 % gefördert hat. „Das Haus liegt unmittelbar am

prominentesten Zugang zur Kernzone Kirkel“. „Darüber hinaus ist der Parkplatz des NaturFreundehauses Anlaufstelle für viele zig Tausende Besucher der mittelalterlichen Burganlage“ ergänzt der Kirkeler Bürgermeister, Frank John. Für Monika Broquard, Vorsitzende der NaturFreunde Saarland e. V., war seit den ersten Planungen für den Infopunkt selbstverständlich, dass „die NaturFreunde, in Kooperation mit der Gemeinde Kirkel, die Betreuung des Infopunktes sofort zugesagt haben“. Auch Landrat Dr. Theophil Gallo, Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbände Bliesgau, freut sich über das neue Angebot, denn die „zahlreichen Gäste, die hier in den Premiumwanderweg „Kirkeler Tafeltour“ einsteigen, haben nun die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die größte Kernzone des Biosphärenreservates Bliesgau zu informieren“. Der Infopunkt umfasst eine touristische Gebietskarte an der Außenwand des Hauses, eine Infotafel zur Kernzone auf dem Gelände des oberen Parkplatzes und Prospektmaterial im Gastraum des Hauses.

Für Fragen zum NaturFreundehaus stehen Ihnen die beiden Hauswartinnen, Karen und Edeltraud Wong, gerne zur Verfügung, Tel. (06849) 385. Das NaturFreundehaus Kirkel ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Wochenende von 10.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Freuen sich über das neue Angebot am NaturFreundehaus (v. l. n. r.): Fred Herger, Holger Zeck, Sebastian Thul, Dr. Gerhard Mörsch, Umweltminister Reinhold Jost, 1. Landesvorsitzende NaturFreunde Monique Broquard, Verbandsvorsteher Landrat Dr. Theophil Gallo, Bürgermeister Frank John.

Bildautorin: Pia Schramm

jeweiligen Partnergemeinden in Kirkel oder Mauléon mit einem Ereignis verknüpft, das den Aufenthalt für die Gäste aufwertet. In diesem Jahr war es bei unserem Besuch in Mauléon ein Mittelaltermarkt auf dem „Chateau“ (2. bis 3. Juni). Diese Veranstaltung findet im Gegensatz zu Kirkel nur alle zwei Jahre statt.

Zur diesjährigen Begegnung haben sich ca. 45 Gäste aus Kirkel auf den Weg gemacht. Erfreulich für den Partnerschaftsverein war, dass zu dieser Fahrt etliche Mitglieder des „Förderkreis Kirkeler Burg“, einige Neumitglieder des Partnerschaftsvereins und auch Jugendliche angemeldet waren.

Die Fahrt mit dem Bus führte zunächst in die französische Mittelalterstadt „Provins“, vor den Toren von Paris. Hier hatten wir die Gelegenheit, die historische Altstadt und bekannten Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Noch am frühen Nachmittag ging es dann weiter nach Paris. Ab dem Nachmittag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, alleine oder in der Gruppe einen schönen und sonnigen Abend in Paris zu erleben.

Recht früh ging es am nächsten Morgen weiter nach Saumur, einer Kleinstadt an der Loire. Dort wurde wieder auf eigene Faust die Stadt erkundet, das Schloss oder einfach nur eine der vielen schönen Crêperien besucht. Pünktlich um 17.00 Uhr erreichte die Kirkeler Gruppe zur Begrüßung den vereinbarten Treffpunkt in Mauléon. Am Abend war jeder bei seinen Gastgebern zum Essen eingeladen. Am folgenden Tag startete nach der Mittagszeit vom Rathaus aus ein mittelalterlicher Umzug mit den verschiedenen mittelalterlichen Gruppen durch Mauléon hinauf auf die Burg. Dort fanden bis in die

späten Abendstunden Spektakel statt. Weiterhin gab es Verkaufs- und Infostände für Kinder und Erwachsene, ebenso Gastronomie z. B. die des Mauléoner Partnerschaftsvereines mit saarländischem Schwenkbraten „Mauléoner Art“.

Für die Gäste aus den Partnergemeinden Kirkel und aus dem „Mauléon Licharre im Baskenland“ fand am Abend ein einfaches und mittelalterliches Festessen in den Markthallen unterhalb des Schlosses statt.

Am Sonntag gab es - wie gewohnt - die herzliche Verabschiedung durch unsere Freunde aus Mauléon. Auch bei diesem Besuch wurden wieder viele Freundschaften neu geschlossen und viele schöne Erinnerungen und Erkenntnisse mit nach Kirkel genommen.

Ein Dank des Partnerschaftsvereines an den Geschäftsführer und Organisator, Dominik Hochlenert, und an Jörg Erbeding, der uns gut mit dem Bus durch engste französische Gassen gefahren hat und vorab schon seine persönlichen Eindrücke in den Kirkeler Nach-

Ki Nachrichten

90 Jahre Naturfreundehaus Kirkel

24.06.2018: Kinderprogramm am Naturfreundehaus - Tommy Leidinger verzaubert um 14.00Uhr Kinder und alle, die sich noch verzaubern lassen wollen

In seinem bunten Zauberkostüm begibt sich Tommy auf die Ebene der Kinder

und spielt mit der magischen Phantasie.

Aus schwarz-weiß werden bunte Farben gezaubert, die dann auch noch Gestalt annehmen und auf magische Art und Weise zum Leben erwachen.

Wir versprechen eine kindgerechte Zaubershow, sowohl für die ganz Kleinen

als auch die ganz Großen.

Spannend - unterhaltsam - interaktiv

Monique Broquard

KI Nachrichten

90 Jahre Naturfreundehaus Kirkel

Der Landesverband der saarländischen Naturfreunde lädt am 24. Juni zum 90-jährigen Jubiläum des Naturfreundehauses Kirkel ein. Es wurde Pfingsten 1928 feierlich eingeweiht und ist damit das älteste Haus der Naturfreunde im Saarland.

Um 11.00 Uhr beginnt der offizielle Teil des Programms. Als Schirmherr der Veranstaltung ist Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises, eingeladen, der ein Grußwort überbringen wird. In einem Kurzporträt werden die Naturfreunde die Geschichte des Hauses vorstellen. Im Anschluss besteht für die Gäste aus befreundeten Verbänden die Gelegenheit, sich in einer offenen Gesprächsrunde über ihre Erfahrungen mit den Naturfreunden und ihrem Häuser-

werk auszutauschen. Musikalisch wird das Programm von der chilenischen Gruppe „Musikandes“ begleitet.

In der Mittagspause zwischen 13.00 und 14.00 Uhr ist Zeit für eine Mahlzeit im Naturfreundehaus. Im Nachmittagsprogramm präsentieren die Naturfreunde die Vielfalt ihrer Aktivitäten und mit der traditionellen Sonnwendfeier findet die Veranstaltung am frühen Abend ihren Abschluss.

Kurzinformation zum Hintergrund: Das Naturfreundehaus in Kirkel-Neuhäusel wurde Pfingsten 1928 feierlich eingeweiht und ist damit das älteste Naturfreundehaus im Saarland. Als Zufluchtsstätte für Gegner und Verfolgte des Nazi-Regimes zwischen 1933 und 1935, mit der dann folgenden Beschlagnahmung im Dritten Reich und der Rückgewinnung nach 1945 spiegelt das NF-Haus die wechselvolle Geschichte des damaligen Saargebietes wider.

Heute ist das NF-Haus in Trägerschaft des Landesverbandes der Naturfreunde eine beliebte Freizeit und Bildungsstätte für Familien, Kinder- und Jugendgruppen und Ausgangspunkt für Wanderungen und Erlebnistouren in den nahe gelegenen Kirkeler Wald, zu den Kletterfelsen und in das Biosphärenreservat Bliesgau.